

## Noch wenig untersucht:

# Wanderungen von Teich- und Malermuscheln

Robert A. PATZNER\*

CLESSIN (1872) schreibt daß fast alle Arten der Süßwassermollusken, die die Litoralzone der Binnenseen bevölkern, mit dem Eintreten der kalten Jahreszeit ihre Wohnplätze verlassen und tiefere Regionen aufsuchen um zu überwintern. Sobald die Eisdecke im Frühjahr geschmolzen ist und sich das Wasser erwärmt, beginnt die Rückwanderung zum Ufer. Ähnliche Erscheinungen wurden auch bei anderen Organismen des Litoralbereiches festgestellt (PAULY 1916). Leider beziehen sich jedoch nur wenige Arbeiten auf die Wanderung von Teich- und Malermuscheln. Zum Teil werden bei anderen Unioniden passive Wanderungen beschrieben, die durch die Strömung von Flüssen bedingt sind (GOLIGHTLY 1982). SHEEHAN et al. (1989) berichten über eine unkontrollierte Wanderung bis zu einigen Metern Entfernung. Sie machen jedoch weder Angaben über die Methoden der Untersuchungen noch über die Wandergeschwindigkeit. Auch WALLER et al. (1993) erwähnen Wanderungen, ohne näher darauf einzugehen.

Bei seinen Studien an Teichmuscheln (*Anodonta* sp.) konnte BURLA (1971) im Zürichsee im Frühjahr und Frühsommer eine Wanderung in seichte Gebiete beobachten. Dort verblieben sie bis zum Herbst. Einige von ihnen kehrten im Herbst und Frühwinter in tiefere Zonen zurück. Er meinte, daß die Ortswechsel der Muscheln an verschiedene Umweltbedingungen gebunden sind und nicht nur eine Folge des Wechsels der Temperatur sind. ÖKLAND (1963)

Aufmerksame Beobachter können immer wieder Wanderspuren von Muscheln im Schlamm feststellen. Es ist jedoch nicht klar, ob es sich dabei um ungerichtete, individuelle Bewegungen oder um gezielte, zweckbedingte Wanderungen handelt. In der Literatur gibt es verschiedene Hinweise, eindeutige Untersuchungen stehen jedoch noch aus.

untersuchte die Populationsdynamik der Gemeinen Teichmuschel *Anodonta piscinalis* (= *A. anatina*) in einem norwegischen See. Er stellte fest, daß die größeren Muscheln in den Uferbereichen fehlten und vermutet eine langsame Wanderung in Richtung Tiefe. Bei einem ungewöhnlich niedrigem Wasserstand in einem trockenen Sommer fand er, daß die Muscheln allerdings nicht fähig waren, aus den seichten Bereichen abzuwandern und dort zugrunde gingen.

BURLA et al. (1974) berichten von Gruppenbildungen bei adulten Teichmuscheln (*Anodonta* sp.), die im Zusammenhang mit der Fortpflanzung stehen. Individuelle Wanderungen wurden jedoch nicht beschrieben.

### Literatur

- BURLA H. (1971): Gerichtete Ortsveränderungen bei Muscheln der Gattung *Anodonta* im Zürichsee. Vierteljahresschr. Naturforsch. Ges. Zürich 116, 181-194.
- BURLA H., H.-J. SCHENKER & W. STAHEL (1974): Das Dispersionsmuster von Teichmuscheln (*Anodonta*) im Zürichsee. Oecologia 17, 131-140.

\* BUFUS, Zoologie, Universität Salzburg

CLESSIN S. (1872): Das Verhalten der Mollusken im Winter. Correspondenzbl. Zool. Ver. Regensburg 26.

GOLIGHTLY C.G. (1982): Movement and growth of Unionidae (Mollusca: Bivalvia) in the Little Brazos River, Texas. Dissertation, Texas A&M Unvers.

ÖKLAND, J. (1963): Notes on population density, age distribution, growth, and habitat of *Anodonta piscinalis* NILSS.

(Moll., Lamellibr.) in a eutrophic Norwegian lake. Nytt Mag. Zool. 11, 19-43

PAULY M. (1916): Zur Frühjahrswanderung der Uferfauna im großen Müggelsee. Z. Fischerei 3: 77-212.

Es sollte also dringend etwas unternommen werden! Im folgenden Artikel wird jedoch aufgezeigt, daß eine problemlos erscheinende Untersuchung doch nicht so einfach ist. Anregungen werden gerne entgegen genommen.



aus: SIEMENSEN Th., 1993: Haiopeis 2. Acherbahn Verlag, Kiel.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bufus-Info - Mitteilungsblatt der Biologischen Unterwasserforschungsgruppe der Universität Salzburg](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Patzner Robert A.

Artikel/Article: [Noch wenig untersucht: Wanderungen von Teich- und Malermuscheln 11-12](#)